

Inhalt

Vorbemerkungen	7
----------------------	---

THEORETISCHE RAHMUNG I

1. Theorierezeption als alltäglicher Vollzug von Pädagogik/ Erwachsenenbildung	10
2. Zur normativen Grundorientierung von Pädagogik und Erwachsenenbildung	13
2.1 Die philosophische Ethik	13
2.2 Pädagogik und Ethik	19
2.3 Erwachsenenbildung und Ethik	24
2.4 Erziehungswissenschaft und Erziehungssystem	31
3. Konstruktivismusrezeption als Untersuchungsgegenstand	43

EMPIRISCHE ANALYSE

4. Methodologie der Analyse	50
4.1 Kategorien	53
4.1.1 Kategorie I: Was wird rezipiert?	53
4.1.2 Kategorie II: Programm-Charaktere	55
4.1.3 Kategorie III: Rollen und Erwartungen	56
4.2 Codierregeln und Ankerbeispiele	57
5. Analyse von Schlüsselbegriffen	59
5.1 Evolution durch Selbstorganisation	59
5.1.1 Kategorie I: Interpretation	59
5.1.2 Kategorie II: Evolution als pädagogisches Zweckprogramm	67
5.1.3 Kategorie III: Ernsthaftigkeit, Liebe und Pädagogik	69

5.2 Lernen durch Koevolution	72
5.2.1 Kategorie I: Interpretation	72
5.2.2 Kategorie II: Erwachsenenbildung als Lerngemeinschaft	87
5.2.3 Kategorie III: Die Gewissheiten anderer	89
5.3 Systementwicklung	92
5.3.1 Kategorie I: Interpretation	92
5.3.2 Kategorie II+III: Systemsteuerung als Gesellschafts- kritik	104
5.4 Viabilität, Kontingenz und Zirkularität	107
5.4.1 Kategorie I: Interpretation	107
5.4.2 Kategorie II+III: Viabilität unter moralischer Beobachtung	113
5.5 Gedächtnis und Erinnerung	116
5.5.1 Kategorie I: Interpretation	116
5.5.2 Kategorie II+III: Anwendungsbezug und moralische Grenzen	117
5.6 Wissen	120
5.6.1 Kategorie I: Interpretation	120
5.6.2 Kategorie II+III: Erwachsenenbildung als Agentur gemeinnützigen Wissens	122
5.7 Perturbation, Krise, Reframing	126
5.7.1 Kategorie I: Interpretation	126
5.7.2 Kategorie II+III: Perturbation als selbstgesteuerte Umerziehung und Höherbildung	130
5.8 Toleranz und Verantwortung	134
5.8.1 Kategorie I: Interpretation	134
5.8.2 Kategorie II+III: Vom normativen Defizit des Konstruktivismus zur moralischen Kommunikation kritischer Pädagogik	137

5.9	Lern-Chreoden und Driftzonen	144
5.9.1	Kategorie I: Interpretation	144
5.9.2	Kategorie II: Das rezipierte Konditionalprogramm der Schulpädagogik und die Zielgruppe erwachsenen- pädagogischer Praktiker	146
5.10	Das Programm konstruktivistischer Erwachsenenpädagogik	148
5.10.1	Übervereinfachung der Tradition und Normativität des Neuen	149
5.10.2	Sympathieträger des wissenschaftspolitischen Diskurses	153
5.11	Didaktik der Erwachsenenbildung	160
5.11.1	Die Radikalisierung des Deutungsmusteransatzes	161
5.11.2	Zielgruppenarbeit	163
5.11.3	Die psychotherapeutisch inspirierte Lehrform	165
5.12	Ein Abschied ohne Folgen und kein Abschied mit Folgen	166
6.	Ergebnisse	170
 THEORETISCHE RAHMUNG II		
7.	Konstruktivismusrezeption als Musterfall der Theorierezeption von Pädagogik und Erwachsenenbildung	174
8.	Implikationen für das Verhältnis von Pädagogik, Erwachsenenbildung und Ethik	185
Literatur		190
Danksagung		207
Autor		208